

Oxyvenierung in Kombination mit der PERTH Erfahrungen in der allgemeinmedizinischen Praxis

I. Intravenöse Oxyvenierung nach Dr. Regelsberger

Reiner medizinischer Sauerstoff wird über eine dünne Venüle mit einem Perfusor in ansteigenden Mengen in eine Vene insuffliert.

Dieser Sauerstoff wird vom Blut teilweise absorbiert und in die Lunge transportiert. Durch die Sauerstoffwirkung vermehren sich die Eosinophilen um ein Vielfaches für die Dauer von ca. 4 Wochen um dann wieder zur Norm nach weiteren 4 Wochen zurückzukehren.

Typische Wirkungen der intravenösen Sauerstofftherapie nach Dr. Regelsberger sind:

1. Subjektive und allgemeine Wirkungen

Veränderte Schlafverhalten: Schlaflänge und –tiefe verbessern sich

Deutliche Stimmungsaufhellung und antidepressive Wirkung

Rasche Ödem-Ausschwemmung: Dadurch Entlastung der Sekundärfolgen, massive Diurese

Verbesserung des Allgemeinbefindens mit Steigerung der Leistungskraft

Stärkung der Widerstandskraft gegenüber Infektionen

Nachlassen von Ruhe- und Bewegungsschmerz in den Beinen

Messbare Verlängerung der Gehstrecke

Rückgang der Anfallshäufigkeit bei Atemnotzuständen mit Verbesserung der Atemfunktion

Verbesserung der Sehkraft, Antiglaukomwirkung

Herabsetzung der Allergiebereitschaft

2. Wie wirkt intravenös applizierte Sauerstoff?

Anstieg der Eosinophilen während der Behandlungsserie

Anstieg der Basophilen

Aktivierung von Prostaglandinen im Plasma

Entödemisierend

Vermehrung der Erythrocytenzahl nach ca. 12 Wochen um ca. 15%

Vasovagale Regulation

Unspezifische Immunantwort

Aktivierung von Ruhepotentialen im Kapillarbereich

Unterstützung der Kollateralenbildung

Verkürzte Rekonvaleszenz nach Krankheiten und Operationen

3. Indikationen

a) Alle arteriellen Durchblutungsstörungen (DBS), besonders AVK und diabetische Mikroangiopathie sowie Polyneuropathie

b) Ulcus cruris (arteriell und venös)

c) Augenkrankheiten (besonders trockene Makuladegeneration)

d) Chronische Niereninsuffizienz

- e) essentielle und renale Hypertonie
- f) Migräne und andere cerebrale DBS ohne Blutung
- g) Menière-Syndrom, Tinnitus, Hörsturz
- h) Asthma bronchiale (allergisch und nichtallergisch)
- i) Psoriasis vulgaris
- j) Neurodermitis
- k) Zustände nach Apoplexie und Herzinfarkt

4. Kontraindikationen

Die intravenöse Sauerstofftherapie verbietet sich bei allen hochfieberhaften Erkrankungen, bei akuten Hirntraumen mit Blutungen, massive innere und äußere Blutungen, akuter Myocardinfarkt und Status asthmaticus

5. Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Bei der Anwendung von intravenösen Sauerstoff können selten Druck unter dem Brustbein und Hustenreiz auftreten.

Erfahrungen mit der intravenösen Sauerstofftherapie nach Dr. Regelsberger aus der Anwendung von nun mehr als 10 Jahren werden dargestellt.

II. Die Methode „Pulsierende Energie-Resonanz-Therapie“ - PERTH

Die Methode **PERTH** ist allgemein bekannt. Die **PERTH** wurde angewendet bei chronischen Krankheiten, bei denen eine medikamentöse Therapie aus verschiedenen Gesichtspunkten nicht zweckmäßig erschien (Polymorbidität), medikamentös atherapierte Patienten, Komplikationen).

PERTH wurde von den Patienten zu Hause 3 x täglich nach einer genauen Therapieanweisung durchgeführt mit dem besonderen Hinweis, Mineralien und Vitamine zusätzlich einzunehmen und bei jeder Anwendung 500ml Wasser oder Kräutertee zu trinken.

Anwendungsindikationen

Wir regulieren mit der **PERTH** den Energiehaushalt, deswegen behandeln wir also nicht nur konkrete Symptome, sondern ganzheitlich. Der Stoffwechsel wird aktiviert und normalisiert.

- chronische Schmerzzustände am Stütz- und Bewegungsapparat
- Arthrosen und andere Abnutzungen

Es wird berichtet über 20 Daueranwender bei einzelnen Indikationen und über 50 Anwender mit befristeter Anwendungsdauer zwischen 2 bis 4 Wochen

- insulinpflichtiger Diabetes mellitus	4 Personen
- chronische Schmerzzustände	16 Personen
- Herzschrittmacherträger	2 Personen
- Zustand nach Herzinfarkt und Apoplexie	4 Personen
- Ekzem und Psoriasis	2 Personen
- Carcinom nach Chemotherapie und Operation	5 Personen
- Unverträglichkeiten von PERTH	4 Personen

In Kasuistiken wird die Wirkung von **PERTH** nachvollziehbar dargestellt.

Die Kombination von **PERTH** und der intravenösen Sauerstofftherapie nach Dr. Regelsberger ist eine hoffnungsvolle Anwendung bei allen chronischen Erkrankungen, aber insbesondere zur Ergänzung schulmedizinischer Behandlungen bei bösartigen Erkrankungen.

Einzelne positive Ergebnisse und vereinzelte Unverträglichkeiten dabei werden dargestellt.